

Trends im Tourismus



Neo-Nature - Die neue Sehnsucht nach Natur

«Natur ist als Sehnsuchtsmetapher wieder hoch im Kurs, aber vor allem als Raum für einen aktiven Lebensstil.» (Quelle: Zukunftsinstitut; Kirig, Schick 2008).

Wichtigste Branchen:

Medien & Kultur, Outdoorsport, Fashion, Tourismus, Gastronomie, Garden & Living

Slow Tourism - Reisen zwischen Langsamkeit und Sinnlichkeit

«Zusammengenommen stellen die unterschiedlichen Aktivitäten der «Slow»-Reisenden auf der Suche der selbstbestimmten Einfachheit des Lebens in vielen postindustriellen Gesellschaften bereits einen bedeutenden Teil des Gesamtmarktes dar.» (Antz/Eisenstein/Eilzer 2011).

3





Trends im Tourismus



Neo-Nature

Die 6 wichtigsten Trend-Einflüsse von Neo-Nature:

- · Natur als Entschleunigungsraum, Kontrast und Reaktionswelt
- Natur als Neo-Romantik und neue Spiritualität
- Natur, Design, Technik: Neo-Nature als Ingenieur der Märkte von morgen
- Natur als Abenteuer, Herausforderung und taktiler Erfahrungsraum
- Neubewertung von Natur durch die PISA-Bildungskultur
- · Natur als Outdoor-Cocooning

Wichtigste Branchen:

Medien & Kultur, Outdoorsport, Fashion, Tourismus, Gastronomie, Garden & Living

Quelle: Zukunftsinstitut; Kirig, Schick 2008



INTERPORT UND PRESEAUN



Qualitätsstandards Nachhaltigkeit & Natur



Nachhaltigkeit im Tourismus, Aktionsfelder...

- Klima, Energie, Raumentwicklung, Mobilität, Natur und Landschaft, Natürliche Ressourcen
- Regionale Wertschöpfung, Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit, Diversifizierung, Aus- und Weiterbildung
- Grundversorgung und Gesundheit, Soziale Kohäsion, Kultur, Wohn- und Arbeitsbedingungen

6

Quelle: ARE 2012





Qualitätsstandards Nachhaltigkeit & Natur



zum Beispiel: Aktionsmöglichkeiten Klima

- Energieverbrauch reduzieren
- Verkehrsmanagement optimieren
- Verursacherprinzip anwenden
- Mit finanziellen Anreizen lenken
- Reisende reduzieren bzw. kompensieren ${\rm CO_2}$ Ausstoss
- Bevölkerung und Gäste für den Klimawandel sensibilisieren
- Innovative und diversifizierte touristische Angebote fördern
- Umweltverträgliche Strategien im Schneesport umsetzen
- Risikoprävention Naturgefahren verstärken

Quelle: ARE 2012





Qualitätsstandards Nachhaltigkeit & Natur



Handlungsfelder naturnaher Tourismus im Alpenraum...

- Aktivitäten
- · Information, Umweltbildung, Sensibilisierung
- · Schutz und Pflege sensibler Gebiete
- Beherbergung und Verpflegung
- Mobilität
- · Regionale Wertschöpfung
- Verankerung in der Destination
- · Handlungsfeld Positionierung und Vermarktung
- Aus- und Weiterbildung

Quelle: Siegrist, Gessner 2012



9



Was heisst Naturparktourismus?



Beispiele:

- Parc Ela (Schweiz)
- Naturpark Lüneburger Heide (Deutschland)
- Naturpark Weissensee (Österreich)
- Naturpark Raab-Örseg-Goricko (Österreich)

HSR
HOCHCHOLE FOR TECHNIK
APPERIOR
INC. SAPERIOR
INC. SAPE

III IMETITUT POR LANDICHART UND PREIRAUM









Touristische Potenziale der Naturparke



Studie: Touristische Potenziale der Österreichischen Naturparke im Auftrag des VNÖ (2009):

zu klärende Punkte:

- Grundlagen zur Vorbereitung eines touristischen Gesamtauftritts
- Definition der Aufgabenbereiche der verschiedenen Ebenen
- Identifizieren von marktrelevanten Produkten
- Identifikation aktueller und zukünftiger Zielgruppen
- Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Österreichischen Naturparke



15



Wertschöpfung und Markt



Bundesland	Aufenthalts- tourismus	Tages- tourismus	Wertschöpfung gesamt
Naturparke Burgenland	4.068.612	5.849.486	9.918.099
Naturparke Kärnten	10.067.285	1.500.930	11.568.215
Naturparke Niederösterr.	2.147.068	28.246.117	30.393.184
Naturparke Oberösterr.	529.409	1.022.694	1.552.103
Naturparke Salzburg	2.742.255	12.601.774	15.344.030
Naturparke Steiermark	10.919.320	19.385.304	30.304.624
Naturparke Tirol	32.931.146	12.423.787	45.354.932
Naturparke Österreichs	63.405.095	81.030.092	144.435.187

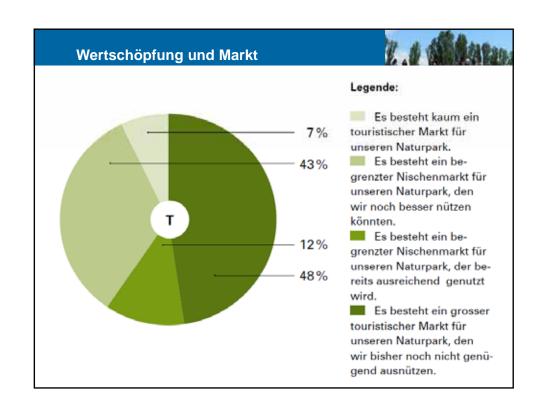
16

(in Euro)

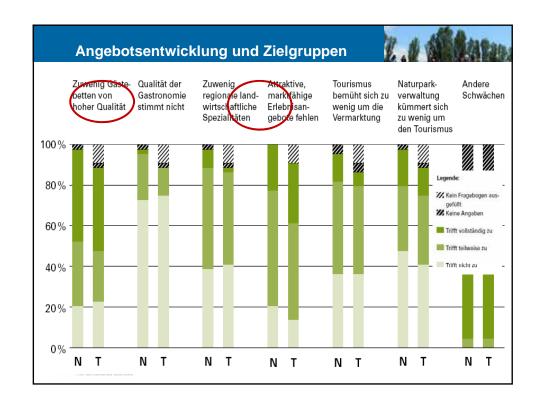
Quelle: VNÖ; Ketterer, Siegrist 2009

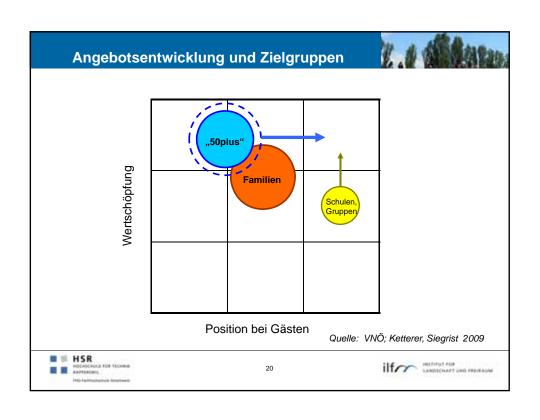


INSTITUT FOR LANDSCHAFT UND PRESEAUM



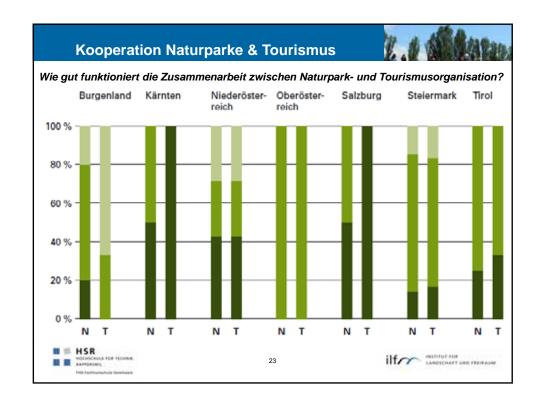


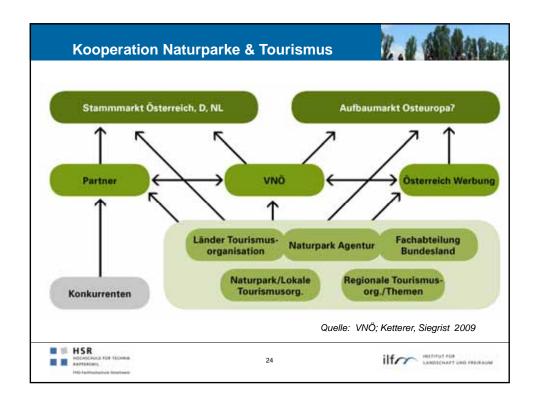


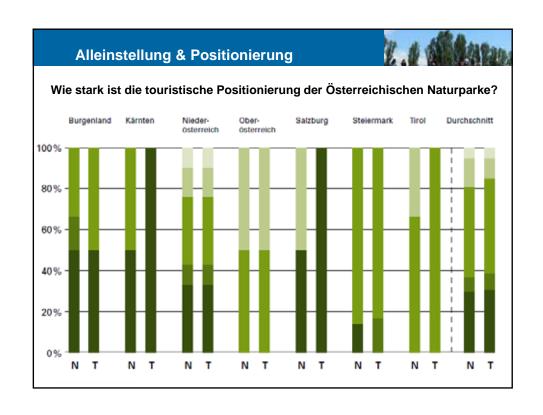


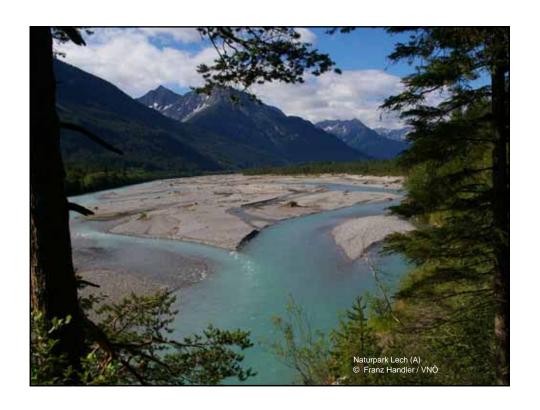
Angebotsentwicklung und Zielgruppen Naherholung Tagestourismus Kurzaufenthalte (bis 3 Nächte) Aufenthaltstourismus (über 3 Nächte) Wichtige Themen: Kulinarik, Gastronomie Naturerlebnisse, Natursport (inkl. Wandern, Biken) Massgeschneiderte Produkte ("Convenience") Quelle: VNÖ; Ketterer, Siegrist 2009











Alleinstellung und Positionierung



Zentrale Werte der Österreichischen Naturparke

- Landschaftsschutz
- Miteinander von Mensch und Natur
- Gesunde Lebensräume
- Naturverträgliche Erholung

Gesamtpositionierung

«Die Österreichischen Naturparke – erleben und begreifen, schützen und nützen.»

Quelle: VNÖ; Ketterer, Siegrist 2009



27



Ausblick



- Es gibt viele Bewerber im Zukunftsmarkt Natur
- · Naturparke besitzen gute Voraussetzungen
- Qualität von Angebot und Vermarktung sind entscheidend

Naturparke & naturnaher Tourismus = gelebte Nachhaltigkeit!

28



III IMETITUT FOR LANDICHAFT UND FREIRAUM



Quellen

- Ketterer, L. / Siegrist, D. (2009). Touristische Potenziale der Österreichischen Naturparke. Studie im Auftrag des Verbandes der Österreichischen Naturparke. Schriftenreihe des Instituts für Landschaft und Freiraum 5, HSR Hochschule für Technik Rapperswil, Rapperswil.
 Download: www.naturparke.at
- ARE (2012). Tourismus und Nachhaltige Entwicklung. Gute Beispiele und Aktionsmöglichkeiten. Hrsg. vom Bundesamt für Raumentwicklung. Bern. Download: www.are.admin.ch

30



